



Die Welle

Offizielles Organ des Wasserfahrvereins Zürich (WVZ) • Nr. 142 • April 2023

Über den Umgang mit Angst beim Wildwasserpaddeln

Im Rahmen seiner Lehre als Biologie-laborant hat Reto Kroeschell, Juniormitglied im WVZ, im Fach Allgemeinbildung eine Vertiefungsarbeit geschrieben, die sich mit Angst beim Wildwasserpaddeln auseinandersetzt.

Ende 2022 habe ich in der Schule eine sogenannte Vertiefungsarbeit geschrieben. Sie ist Teil des Lehrabschlusses. Dabei geht es darum, ein Thema, das einen besonders interessiert, zu vertiefen. Ich wollte mich näher mit dem Umgang mit Angst beim Wildwasserpaddeln

auseinandersetzen, weil ich selbst davon profitieren kann – sowohl für mich selbst als auch im Jugendtraining.

Um herauszufinden, wie andere Paddlerinnen und Paddler Angstsituationen bewältigen, habe ich ein Interview mit Rico Meyer geführt. Dabei habe ich erkannt, dass man auch einmal Angst haben darf, aber nicht in Panik geraten sollte. Denn Panik verbraucht sehr viel Energie, die dann beim Paddeln fehlt. Deshalb empfiehlt Rico, schon beim Scouten so vorzugehen, dass kaum Angst entsteht.

Ausserdem helfen Routinen, die Angst zu verringern.

Um ein System zu erarbeiten, das mir in schwierigen Situationen hilft, habe ich mich an Ricos Antworten orientiert. Von gemeinsamen Ausflügen auf Wildwasser weiss ich, dass sein Vorgehen auch zu mir passt und mir die Angst nimmt. Ich habe seine Vorgehensweise angepasst und mit Elementen ergänzt, die mir helfen. Beispielsweise habe ich eine Risikomatrix hinzugenommen, um einen etwas distanzierteren Blick auf eine Stelle und die dortige Sicherheitsituation zu erhalten.

Wer sich näher für meine Arbeit interessiert, kann sich unter rekroeschell@gmail.com bei mir melden. Zudem liegt ein Exemplar der Arbeit im Letten im Bootshaus I auf.

Reto Kroeschell



Rico Meyer in «Luzifers S» auf der unteren Verzasca. Wer so schweres Wildwasser fahren will, muss mit Angst umgehen können. (Foto: Michael Takacs)

Inhalt

| | |
|------------------------------|---|
| Angst beim Wildwasserpaddeln | 1 |
| Vorschau Nachwuchscup | 2 |
| Editorial | 3 |
| Parkieren im Letten | 3 |
| Rückblick Generalversammlung | 4 |
| Bootshausreinigung | 6 |
| Touren und weitere Anlässe | 7 |
| Und ausserdem ... | 7 |
| Wer macht was im WVZ? | 8 |
| Impressum | 8 |

Eine neue, spannende Disziplin am Nachwuchscup Zürich

Dieses Jahr ist geplant, zum ersten Mal am Nachwuchscup Zürich ein Boater-Cross-Rennen durchzuführen.

Nach einem sehr abgespeckten Nachwuchscup 2022 mit nur zwei Wettkampfdisziplinen planen wir nun am 1./2. Juli einen sehr viel spektakuläreren Nachwuchscup Zürich 2023. Das Organisationskomitee (OK) hat entschieden, in diesem Jahr vier verschiedene Wettkampfdisziplinen anzubieten. Neben Polo, Abfahrt und Slalom wird auch die Disziplin Boater-Cross gefahren, die an den Olympischen Sommerspielen 2024 in Paris ihr olympisches Debüt feiern wird. Das Abfahrtsrennen findet zwecks organisatorischer Vereinfachung als Rundkurs auf dem Schanzengraben statt.

Grosses Spektakel

Wie das Boater-Cross-Rennen genau umgesetzt wird, ist in intensiver Planung. Sicher ist, dass die Time-Trial-Läufe (vgl. Kasten) auf dem Schanzengraben und die Finalläufe im Letten stattfinden werden. Boater-Cross ist eine sehr taktische Sportart und verspricht den Zuschauern spannende Wettkämpfe.

Bei so viel Action für Zuschauer und Athleten braucht es natürlich ganz viele Helfer. Egal, ob du klein oder gross bist, seit dreissig Jahren paddelst oder Angst vor dem Wasser hast,

eine Stunde Zeit hast oder das ganze Wochenende: Ich freue mich über jeden einzelnen Helfer; denn je mehr wir sind, desto mehr Freizeit hat jeder einzelne und desto einfacher gelingt uns ein erfolgreicher Wettkampf.

Bitte hilf mit, unseren Athleten und Zuschauern ein unvergessliches Kanuerlebnis im Herzen der Stadt Zürich zu ermöglichen. Melde dich entweder direkt bei mir oder einem anderen OK-Mitglied oder trage deine Mailadresse in folgende Umfrage ein, ich melde mich dann bei dir: tiny.cc/NWC2023.



Ich freue mich auf dich!

Nadina Mesey, OK-Präsidentin



Beim Boater-Cross erfolgt der Start ab einer Rampe. (Foto: Marianne Stenglein, Kanu Schwaben Augsburg e.V.)

Was ist Boater-Cross?

Beim Boater-Cross (offiziell Extreme Canoe Slalom genannt) bewältigen immer vier Fahrer gleichzeitig eine Wildwasserstrecke. Nur die ersten zwei eines Laufs («heat») kommen in die nächste Runde weiter.

Gestartet wird in Wildwasserbooten (Creeker) ab einer mehrere Meter hohen Rampe. Auf der Strecke sind diverse Abwärts- und Aufwärtstore zu befahren. In einem bestimmten Abschnitt muss eine Eskimorolle absolviert werden. Es ist gestattet, ein gegnerisches Boot mit dem eigenen Boot abzudrängen.

Das Rennen dauert lediglich etwa eine Minute. Zur Bestimmung der Startreihenfolge wird vor dem eigentlichen Rennen ein «Time Trial» (Zeitfahren) durchgeführt. Im Video unter tiny.cc/EM_Jan_Rohrer erläutert der Basler Jan Rohrer, Europameister 2022 im Extreme Slalom, was das Spezielle und Herausfordernde dieser Sportart ist.



... AUF ALLEN WASSERN ZU HAUSE

Kajak, Kanadier, SUP – seit 1968 der perfekte Partner für Boote, SUP-Boards und Zubehör. Verkauf und Vermietung. **Wir, die Profis von INTERSPORT Kuster.**

SPORT TO THE PEOPLE

St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

kanusport.ch
by **INTERSPORT KUSTER**



Editorial



Foto: Peter Hennig

Die Generalversammlung des WWZ im März fand in entspannter und freundlicher Atmosphäre statt und verzeichnete mit 75 Teilnehmenden einen Rekord. Zur guten Stimmung beigetragen hat auch das leckere Essen, das unser Küchenteam mit grosser Hingabe vorbereitet hatte. Herzlichen Dank an Oliver, Isa, Silvia und Raphael sowie an alle anderen Helferinnen und Helfer!

Während der Versammlung hat der Vorstand grosse Unterstützung durch die Mitglieder erfahren. Das freut mich! Speziell zu erwähnen ist die finanzielle Unterstützung für den Wildwasserpark Bannwil. Der WWZ setzte damit ein wichtiges Zeichen für den Kanusport und wird das Projekt weiterhin unterstützen (mehr dazu auf Seite 7 unten).

Auch an der Delegiertenversammlung (DV) des Schweizerischen Kanu-Verbands (SKV) war das Jahrhundertprojekt Wildwasserpark ein wichtiges Thema. Die komplette Finanzierung der Planungsphase ist noch nicht gesichert, und das Projektteam ist weiterhin auf Unterstützung angewiesen. Der Entscheid unserer GV wird entsprechend geschätzt.

Ein weiteres Thema an der SKV-DV war ein Antrag des Kanu-Clubs Luzern für eine Klimastrategie im Verband. Wie können wir in unserer Freizeit die Belastung der Natur reduzieren und unseren ökologischen Fussabdruck kleinhalten, ohne auf den Spass zu

verzichten? Dieses Thema sollten wir auch im WWZ nicht ausser Acht lassen, und es würde mich sehr freuen, wenn unsere Mitglieder einen Beitrag leisten. Eine Möglichkeit dazu ist sicher die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr ins Training und an unseren beliebten Grill-Höck. Dies ist auch sinnvoll, weil die Parkplätze im Letten sehr knapp sind und die Zufahrt zur Badi nicht behindert werden darf (vgl. Beitrag unten). Es gilt, die guten Vorsätze umzusetzen, mit oder ohne Auto.

Daniel Grogg, Präsident



Letten: Zufahrt freihalten!

Im Sommer 2022 gab es einige Klagen zu parkierten Autos auf der Zufahrt zum Flussbad Unterer Letten und zum WWZ-Areal. Seit vielen Jahren gilt, dass die Zufahrt zur Badi für die Sanität freizuhalten ist (vgl. «Welle» Nr. 91 vom Juli 2010). Ich erinnere deshalb an folgende Regeln:

- Die Zufahrt zur Badi (für Sanität und Bademeister) muss immer gewährleistet sein (Parkverbot in der Zufahrt und auf dem für das Flussbad reservierten Parkplatz, auf dem Foto belegt von einem roten Pickup).
- Sind unsere drei rechtsseitigen, gelb bzw. weiss markierten Parkplätze belegt, kann vor dem Bootsanhänger parkiert werden (also unterhalb des grossen Tors). Der Schlüssel zum Tor (5000Z) ist am Schlüsselbund im Schlüsselkasten von Bootshaus I zu finden. Bitte achtet auch hier darauf, den Weg zur Limmat nicht zu versperren.
- Die Parkplätze des WWZ sind nur für kurzfristiges Parkieren während der Trainings gedacht und nicht als Langzeitabstellplatz.

Daniel Grogg, Präsident

Damit für Sanität, Bademeister und Badi-Handwerker die Zufahrt gewährleistet ist, darf in der Einfahrt zum Bootshaus Letten in der Mitte erst unterhalb des Badi-Parkfeldes (links) parkiert werden. (Foto: aaj)

Generalversammlung mit Rekordbeteiligung

Die Mitgliederversammlung des WVZ verlief in guter Stimmung. Dazu trug auch das ausgezeichnete Essen bei.

Zum Glück ist der Saal des Kirchgemeindehauses Unterstrass gross. So war es anlässlich der WVZ-Generalversammlung vom 10. März 2023 kein Problem, für die rekordhohe Teilnehmerzahl genügend Platz zu finden. Kamen in den letzten 25 Jahren zuerst 40 bis 50 Mitglieder an die GV und später 50 bis 60, waren es dieses Jahr 75. Ebenfalls erfreulich war die grosse Anzahl Juniormitglieder, nämlich 16.

Für das leibliche Wohl sorgten Oliver Barwig, Isa Lehn, Silvia Bäumlner und Raphael Schubert. Die von ihnen kredenzte türkische Linsensuppe fand grossen Anklang. Das Rezept ist auf vielseitigen Wunsch im Kasten auf Seite 5 zu finden. Als Dank überreichte der Präsident dem Küchenteam Schokolade von Läderach.

Trockenes Jahr 2022 – und 2023?

Präsident Daniel Grogg sprach in seinem Jahresrückblick von einem gelungenen, erfolgreichen und ereignisreichen Jahr 2022. Unter anderem konnte im Juni der Nachwuchscup Zürich nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder durchgeführt werden. Der Präsident kam auch auf die letztjährige Trockenheit und den trockenen Winter 2022/2023 zu sprechen. Er erwartet deshalb für die Paddelsaison 2023 tendenziell tiefere Wasserstände als auch schon.

Die GV gedachte des am 19. Juli 2022 verstorbenen Ehrenmitglieds Ivan Prachensky. Zudem nahm sie Kenntnis von 20 Austritten und genehmigte 18 Eintritte. Der WVZ hat jetzt 277 Mitglieder, 3 weniger als ein Jahr zuvor.

Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von 3123 Franken ab und wurde von der Versammlung oppositionslos genehmigt. Das in den Verein integrierte Regionale Leistungszentrum Kanuslalom Zürich (RLZ) ist für die Erfolgsrechnung neutral. Der WVZ profitiert aber davon, dass Kaderathleten im Letten trainieren, was die Aufnahme von Nachwuchs ins RLZ nach Aussage von Wettkampfkordiniatorin Nadina Mesey erleichtert.

Wildwasserkanal geplant

Die GV entlastete den Vorstand mit grossem und lange anhaltendem Beifall und wählte ihn unverändert für ein weiteres Amtsjahr, ebenso die Revisorin und den Revisor. Als Funktion ausserhalb des Vorstands wird ein neuer Webmaster gesucht – Andri Schütz, der bisherige Webmaster, ist nach fünf Jahren zurückgetreten.



Das Budget 2023 – mit einem Defizit von 10200 Franken – sieht unter anderem einen Beitrag von 10000 Franken an den geplanten Wildwasserpark Bannwil vor; sofern sich das Projekt positiv entwickelt. Bereits 2022 hat der WVZ 5000 Franken an die Planungskosten beigesteuert. Die GV nimmt das Budget ohne Gegenstimmen und Enthaltungen an.

Ehrungen für mehrere Vereinsmitglieder

Der WVZ hat erneut zwei junge Schweizermeister im Kajakeiner in seinen Reihen: Julien Fayet in der Kategorie U12 Herren und Florance Moinian bei den U14-Damen. Beide erhalten einen Gutschein von Profiwelt.ch.

Ebenfalls mit Gutscheinen beschenkt werden Andri Schütz (entschuldigt) für seine fünf Jahre Tätigkeit als Webmaster und Peter Schürch für die Betreuung der «Welle»-Inserenten seit 2014. Kathrin Aschmann, die seit Anfang 2017 viermal jährlich das Layouten der «Welle» besorgt und dies auch weiterhin tun wird, erhält Kinogutscheine und einen Blumenstrauß.

Privates Ausleihen von Booten

Wie in der «Welle» 139 vom August 2022 bereits mitgeteilt, besteht seit letztem Sommer für Mitglieder die Möglichkeit, für private



Fotos: Peter Hennig



Fahrten Vereinsboote auszuleihen. Die Initiative dazu ging von Andri Schütz aus, der auch einen entsprechenden GV-Antrag gestellt hat. Kurz vor der GV hat er diesen zurückgezogen, aber darum gebeten, diese Neuerung an der GV zu thematisieren.

Rico Meyer warb für den Anlass MisoXperience, der 2023 zum dritten Mal stattfindet. Dieser sei eine ausgezeichnete Gelegenheit, sich mit anderen Kanuvereinen zu vernetzen.

Peter Schürch stellte die Fachkommission Wildwasser-Tourenwesen des Schweizerischen Kanu-Verbands vor: Diese möchte die Stellung der Tourenfahrer innerhalb des SKV und deren Bindung zum SKV stärken. Sie widmet sich insbesondere praktischen Belangen des Tourenwesens wie Ein- und Ausbootstellen sowie der Sicherheit im Breitensport.

Alexander Jacobi, Vizepräsident und Aktuar

Türkische Linsensuppe

Zutaten für vier Personen

- 150 g rote Linsen
- 1 Kartoffel
- 1 Karotte
- 1 rote Paprika
- 5 Cherrytomaten
- 1 Chili
- 1 Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 70 g Butter
- 1 Liter Gemüsebouillon
- 1 Zitrone (geriebene Schale und Saft)
- 5 Teelöffel Rosenpaprika
- 20 g Petersilie
- 300 g Joghurt
- Salz
- Pfeffer
- Chili
- Minze

Zubereitung

Gemüse schälen, schneiden und mit den Linsen in 20 g Butter andünsten. 2 Teelöffel Paprikapulver beifügen. Mit der Gemüsebouillon ablöschen und 15 Minuten kochen lassen. Anschliessend pürieren. 100 g Joghurt unterrühren, dann mit Salz, Pfeffer, dem Zitronensaft und dem Zitronenabrieb würzen.

Drei Varianten zum Garnieren

- 50 g Butter mit 3 Teelöffel Paprikapulver schmelzen, nach Bedarf mit Chili nachschärfen
- Petersilie fein hacken
- 150 g Joghurt mit Minze, Zitronenabrieb und Salz würzen

Die Bootshäuser sind wieder sauber



aaj. – Dächer reinigen, Bootshäuser herauswischen oder -saugen, Dachrinnen von Laub, Föhrennadeln und Erde befreien – die Bootshausreinigung im Letten zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie nötig sie ist. Knapp zwanzig

Mitglieder, davon rund die Hälfte Junioren, fanden sich am 25. März 2023 im Letten ein, um diese Reinigungsaktion durchzuführen. Mit wiederholten Regenschauern war das Wetter wenig erfreulich. Dies vermochte der guten

Stimmung aber keinen Abbruch zu tun, und es legten sich alle mächtig ins Zeug. Als verdiente Belohnung gabs danach Pizza im Bootshaus – bei Regen zu grillieren, darauf hätte wohl niemand Lust gehabt.



Stadt Zürich
Sportamt

Alles zum Sport in Züri: Sportamt- Newsletter



Jetzt abonnieren! sportamt.ch/newsletter

Touren und weitere Anlässe

Sonntag, 23.4.2023

Kleine Emme (WW III–IV)
Jonas Meier, Tobias Wahl

Samstag–Montag, 29.4.–1.5.2023

Vorderrhein, Glenner, evtl. Moesa
(WW II–III, IV)
Alexx de Graaf, Raphael Schubert

Sonntag, 7.5.2023

Muota (WW II+–III)
Michael Sauer

Samstag–Sonntag, 13.–21.5.2023,

Outdoorfestival MisoXperience
Moesa

Donnerstag–Sonntag, 18.–21.5.2023

Auffahrt
Wildwasserkanal Sault-Brénaz (WW II–IV)
Silvia Bäumler, Raphael Schubert

Samstag–Montag, 27.–29.5.2023

Pfingsten
Simme, Saane, Kander (WW II–IV)
Malena Etter, Lukas Frei

Donnerstag–Sonntag, 8.–11.6.2023

Fronleichnam
Bregenzer Ache (WW II–III)
Lukas Frei

Samstag/Sonntag, 17./18.6.2023

Tessin-Wochenende, Claro
Moesa (WW II, II–III, III oder IV)
Michael Sauer, Malena Etter

Samstag/Sonntag, 1./2.7.2023

Nachwuchscup Zürich
Letten
Nadina Mesity

Samstag/Sonntag, 29./30.7.2023

Inn (WW III–IV)
Jonas Meier, Leo Brändli

Samstag/Sonntag, 5./6.8.2023

Vorderrhein (WW II–III)
Martin Neugebauer, Raphael Schubert

Sonntag–Samstag, 13.–19.8.2023

Jugendsommerlager
Sault-Brénaz
Leo Brändli, Nadina Mesity

Sonntag, 27.8.2023

Special für Neupaddler
Wildwasserpark Huningue (WW II–III)
Raphael Schubert, Silvia Bäumler

Samstag/Sonntag, 2./3.9.2023

Familienwochenende
Daniel Grogg

Sonntag, 10.9.2023

Landquart (WW III–IV)
Malena Etter

Samstag/Sonntag, 23./24.9.2023

Ötztaler Ache (WW IV–V)
Malena Etter, Martin Neugebauer

Samstag/Sonntag, 30.9./1.10.2023

Frauen-Paddel-Wochenende, zusammen
mit dem Kanu-Club Zürich
Vorderrhein (WW II–III)

Samstag, 14.10.2023

Abpaddeln
Vorderrhein (WW II–III)
Michael Sauer

Zu den Touren

Die römischen Ziffern geben den Schwierigkeitsgrad (I–VI) gemäss der Klassifikation der ICF (International Canoe Federation) an. Die Einstufung entstammt dem Ausländführer des Deutschen Kanu-Verbands. Der Schwierigkeitsgrad kann je nach Wasserstand variieren; der jeweilige Leiter bzw. die Leiterin entscheidet, ob eine Teilnahme sinnvoll ist oder nicht.

Wer bei den obigen Touren erstmals mitkommen möchte, erkundigt sich am besten bei einer Person, die seine Paddelkenntnisse einschätzen kann und die Betreuung vor Ort sicher übernimmt.

Änderungen vorbehalten.

Massgebend ist das Tourenprogramm unter www.paddeln.ch > Touren > Tourenprogramm.

Und ausserdem...

Wildwasserpark Bannwil: Erfolgreiches Crowdfunding

Der Schweizerische Kanu-Verband (SKV) und der Verein Wildwasserpark Bannwil möchten 2027 die erste künstliche Wildwasserstrecke der Schweiz eröffnen, und zwar an der Aare bei Bannwil. Für die Planung braucht es fürs Erste einen Unterstützungsbeitrag von 100'000 Franken. Dank Crowdfunding hat der SKV 111'827 Franken zusammenbekommen. Der WWZ hat sich mit 5'000 Franken daran beteiligt. Weitere Informationen zum Projekt sind unter www.wildwasserpark.ch zu finden.

Renovation Flussbad

Das Flussbad Unterer Letten (Baujahr 1909 und damit ältestes «Luft- und Sonnenbad» der Stadt Zürich) weist bauliche Mängel auf. Es muss instand gesetzt werden, ebenso die Mauer des Unterwasserkanals des Kraftwerks

Letten. Ziel ist, das städtebaulich und baukünstlerisch bedeutende Gebäude zu erhalten und den Betrieb für die nächsten zwanzig Jahre zu gewährleisten. Die bestehenden, nicht ursprünglichen Sanitär- und Garderobenräume werden zurückgebaut und in erweiterter Form flussaufwärts und -abwärts im Flussbad neu angeordnet. Sofern der Stadtrat dem Objektkredit zustimmt, finden die Arbeiten im Winter 2023/2024 und 2024/2025 statt, jeweils von Oktober bis April, also ausserhalb der Badesaison. Während der Bauarbeiten wird der Kloster-Fahr-Weg im Bereich des Flussbads teilweise nicht durchgängig sein.

Neuer SKV-Geschäftsführer

Anfang März hat Lukas Christen die Nachfolge von Annalena Kutenberger als Geschäftsführer des Schweizerischen Kanu-Verbands angetreten. Als Betriebsökonom und aktiver Verwaltungsrat sowie aus vielen Beratungs- und Coaching-Mandaten bringt Lukas Chris-



ten grosse Erfahrungen in den Bereichen Management, Leadership und Organisation mit. Als erfolgreicher Behindertensportler (7 Paralympics-Siege und 5 WM-Titel in Leichtathletik) ist er ausserdem mit der Welt des Sports bestens vertraut.

Materialverwalter im Militär

WWZ-Materialverwalter Dominik Zehnder absolviert zurzeit die Rekrutenschule. Er wird in dieser Zeit von Phyllis Leitner vertreten.

Zusammengestellt von *ajj*

Wer macht was im WVZ?

Präsident*

Daniel Grogg Mobile 078 885 73 23
Gerbelstrasse 2c daniel.grogg@paddeln.ch
8626 Ottikon

Bootshauswart*

Martin Neugebauer Mobile 077 427 17 94
Josefstr. 119 martin-neugebauer@hotmail.de
8005 Zürich

Vizepräsident und Aktuar*

Alexander Jacobi Tel. P.052 243 39 89
Im Grafenhag 4 Mobile 079 513 88 18
8404 Winterthur alexander.jacobi@gmx.ch

Materialverwalter*

Dominik Zehnder Mobile 077 431 72 71
Mülibachweg 1 domi.10der@gmail.com
8340 Hinwil

Kassier*

Christian Ryser Mobile 079 623 60 34
Ryser Treuhand AG Tel. G. 044 454 36 76
Postfach ch.ryser@ryser-treuhand.ch
8027 Zürich

Internet, E-Mail

www.paddeln.ch
info@paddeln.ch

Tourenchefin*

Silvia Bäumler silvia.baeumler@paddeln.ch
Oberwiesenstrasse 59 Mobile 076 203 54 10
8050 Zürich

Bootshausadressen

- Letten: Wasserwerkstrasse 149, Zürich
- Schanzengraben: Selnaubrücke, Zürich
- Werdinsel: Werdinsel 3, Zürich
- Fortunagasse, Zürich

Chef Jugend*

Leo Brändli Mobile 076 522 81 99
Tramstrasse 110 jugend@paddeln.ch
8050 Zürich

Postadresse

Wasserfahrverein Zürich
8000 Zürich

Chef Kurswesen Erwachsene*

Lukas Frei Mobile 079 262 74 15
Blumenweg 9 kurse@paddeln.ch
8355 Aadorf

Zahlungsverbindung

Postkonto: 80-24119-6
(IBAN: CH23 0900 0000 8002 4119 6)

*Vorstandsmitglied

Wettkampfkordinatorin*

Nadina Mesey Mobile 077 430 39 12
Tramstrasse 110 nadina.mesey@paddeln.ch
8050 Zürich

Impressum

Redaktion

Alexander Jacobi (aaj)
welle@paddeln.ch

Layout

Kathrin Aschmann

Druck

Mattenbach AG
office@mattenbach.ch

Nächste Ausgaben:

| | Nr. 143 | Nr. 144 | Nr. 145 | Nr. 146 |
|--------------------|------------|------------|------------|------------|
| Redaktionsschluss: | 22.06.2023 | 07.09.2023 | 30.11.2023 | 14.03.2024 |
| Erscheinungsdatum: | 27.07.2023 | 12.10.2023 | 11.01.2024 | 18.04.2024 |

Gedruckte Auflage: 315 Expl.; per Post versandt: 286 Expl., per E-Mail versandt: 296 Expl.

GLOBEPADDLER

SHOP TESTCENTER VERMIETUNG
KANUSCHULE EVENTS

WWW.GLOBEPADDLER.CH



Basel | Hünigen | Simmental
+41 61 361 44 33 | +33 389 40 10 50
info@globepaddler.ch

Kompetenz im Kanusport

RYSER TREUHAND AG
Revisions- und Steuerrechtspraxis

Steuerberatung · Buchführung
Unternehmensberatung
Gründungen · Liquidationen
Wirtschaftsprüfung
Expertisen · Testamente
Verwaltungen · Erbteilungen

Ryser Treuhand AG
Gartenstrasse 25
Postfach, 8027 Zürich
Telefon 044 454 36 76
info@ryser-treuhand.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer



Profiwelt.ch

Kajak, Kanadier, SUP, Bekleidung, Zubehör
über 50 Jahre Erfahrung, Bramenstr. 5
8184 Bachenbülach

paddlershop.ch
Was du fürs Paddeln
wirklich brauchst.

KANUSCHULE
VERSAM

www.kanuschule.ch
www.paddlershop.ch
www.ally.ch